



<b>Mitteilungsvorlage</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2021/193</b>	
- öffentlich -	Datum: 30.11.2021	
Fachdienst Gremien und Recht	Ansprechpartner/in: Fiedler, Nina	
	Bearbeiter/in: Höffer, Sophie	
<b>Haushalt 2022: Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. auf Einrichtung eines Notfallfonds</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
02.12.2021	Hauptausschuss	Kenntnisnahme

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:**

Entfällt.

**2. Sachverhalt:**

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

**Relevanz für den Klimaschutz:**

Entfällt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Entfällt.

**Anlage/n:**

Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen Kreis Rendsburg-Eckernförde.

**ARBEITSGEMEINSCHAFT DER VOLKSHOCHSCHULEN  
IM KREIS RENDSBURG-ECKERNFÖRDE E. V.**

Arsenalstr. 2-10, 24768 Rendsburg, Telefon 04331/20880, Fax 208830  
Rainer Nordmann, 1.Vorsitzender, Arsenalstr. 2-10, 24768 Rendsburg, Tel.: 04331/208820  
e-mail: [nordmann@vhs-rendsburg.de](mailto:nordmann@vhs-rendsburg.de)

An den  
Kreis Rendsburg-Eckernförde  
Landrat Dr. Schwemer  
Kaiserstr. 8  
24768 Rendsburg

Rendsburg, den 27.11.2021

**Folgeantrag der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. auf Einrichtung eines Notfallfonds zur Abwehr der Folgen der Corona-Pandemie in Höhe von 200.000 € und Aufnahme dieses Notfallfonds in den Haushalt 2022**

Sehr geehrter Herr Dr. Schwemer,

die Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. stellt hiermit den Folgeantrag auf Einrichtung eines Notfallfonds für die Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde zur Abwehr der Folgen durch die Corona-Pandemie in Höhe von 200.000 € und bittet um Aufnahme dieses Notfallfonds in den Haushalt 2022.

**Erläuterung:**

Die im 1. Halbjahr 2021 in der Landesverordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie festgelegten Maßnahmen hatten für die Volkshochschulen im Kreis erhebliche Einnahmehausfälle zur Folge. Durch eine solide und umfangreiche Angebots-Planung für die zweite Jahreshälfte hofften die Volkshochschulen im Kreis, das entstandene Defizit ausgleichen zu können.

In der zweiten Jahreshälfte nahm jedoch das Infektionsgeschehen erneut an Fahrt auf und hat inzwischen ein bedenkliches Ausmaß angenommen. Insbesondere die gerade neu in Deutschland angekommene Omikron-Variante des Corona-Virus lässt weitere erhebliche Einschränkungen für den Betrieb der Weiterbildungsangebote der Volkshochschulen bis in das Jahr 2022 hinein erwarten.

In der nun gegebenen Situation kann nicht nur das bereits bestehende Defizit in den Volkshochschulen nicht mehr ausgeglichen werden, sondern wir müssen von einer existenziellen Bedrohung der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde im Haushaltsjahr 2022 ausgehen.

Ein Ende der Pandemie und das Ausmaß der damit einhergehenden Folgen für die Volkshochschulen kann derzeit noch niemand absehen.

Wir Volkshochschulen stehen hundertprozentig hinter der Entscheidung der Landesregierung und den entsprechenden Anordnungen zum Gesundheitsschutz der Bürgerinnen und Bürger.

Wir haben diese aktiv unterstützt und z.B. Aktionen zur Erhöhung der Impfquote, insbesondere im Rahmen unserer Zuwandererkurse, durchgeführt.

Wir haben seit Beginn der Corona-Pandemie in den Volkshochschulen für einen speziellen Risikoschutz gesorgt, mit vielen Teilnehmenden über die Wirkweise der Impfung, die Regeln und angemessenes Hygieneverhalten gesprochen. Das Interesse bei den Teilnehmenden der Volkshochschulen war erwartungsgemäß sehr hoch und die Teilnehmenden haben uns beim Risikoschutz unterstützt. So hatten wir bisher in den Volkshochschulen nur vereinzelt Fälle von Corona-Infektionen.

Aufgrund der beschriebenen Ereignisse und in Erwartung weiterer Einschnitte unserer Arbeit in den Volkshochschulen muss ich nun heute alle Politiker der Selbstverwaltung und die Kommunalverwaltung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu Einrichtung eines Notfallfonds für die Volkshochschulen im Kreis für das Haushaltsjahr 2022 aufrufen, um die Existenz der Volkshochschulen in 2022 zu sichern.

Wir Volkshochschulen werden zuerst versuchen, z.B. Bundes- oder Landesmittel zu beantragen. Wir werden ebenfalls unsere kommunalen Partner in die existenzsichernden Maßnahmen einbeziehen.

Wir werden dann im gegebenen Fall unsere betriebswirtschaftlichen Jahresergebnisse dem Hauptausschuss des Kreises vorlegen, die existenzielle Bedrohung detailliert darstellen und im Einzelfall um finanzielle Hilfen bitten.

Die Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde haben sich in den letzten Jahren aufgrund der Nachfrage der Einwohner/innen und der gesellschaftlichen Herausforderungen, denen sich der Kreis aufgrund des gesellschaftlichen Wandels stellen musste, zu den bedeutendsten und zuverlässigsten Bildungseinrichtungen für die Menschen im Kreis entwickelt. Sie sind nicht nur professionell arbeitende Bildungseinrichtungen mit mehr als 60 hauptamtlichen Mitarbeitenden und mehreren hundert freiberuflichen Dozent/innen, sondern auch ein sozialer Ort, an dem Erwachsene in vielfältiger Weise lernen können. Viele Familien der in der VHS tätigen Mitarbeitenden und auch Dozenten/innen haben ihr Einkommen über die VHS und auch die Betriebe im Kreis profitieren von den Aktivitäten der Volkshochschulen.

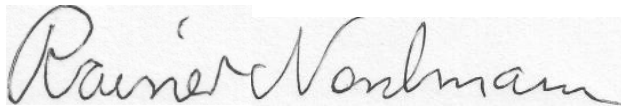
Die Volkshochschulen im Kreis haben ihren **Verfassungsauftrag** in Schleswig-Holstein auf engagierte Art und Weise und professionell erfüllt. Land, Kreis, Städte und Gemeinden haben ebenfalls in der Vergangenheit gemäß der ihnen in der **Verfassung zugeschriebenen Funktion als Förderer der Volkshochschulen** mit dazu beigetragen, diese Arbeit zu ermöglichen.

Generell suchen wir Volkshochschulen immer zuerst „in uns“ und „mit uns selbst“ die Lösung für an uns gestellte Herausforderungen. Wir müssen davon ausgehen, dass uns das in der gegenwärtigen Situation und in Erwartung weitere Einschnitte definitiv nicht gelingen wird. Wir sind nun auf Ihre Hilfe angewiesen.

Daher bitte ich die Fraktionen des Kreises darum, unseren Antrag zu genehmigen.

An dieser Stelle möchte ich mich dafür bedanken, dass der Kreis - die Politik und die Verwaltung - uns im Jahr 2021 aktiv unterstützt hat.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Rainer Nordmann". The signature is written in a cursive style with a prominent initial "R".

1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.